



## BULLETIN 2/2020

29. März, 2020

Sehr geehrtes Mitglied!

Die GFL hatte heuer die Studienreise nach Italien geplant. Zu den ‚Frecce Tricolori‘ hatten wir bereits positiven Kontakt hergestellt, so dass die Reise sicherlich sehr spannend wäre. Auf Grund der Ausbreitung vom Virus COVID-19 wurde solidarisch Mitte März die Reise abgesagt und das Bulletin umgeschrieben. Das Präsidium bittet dafür um Nachsicht. Die momentanen Umstände sind auch für das Vereinsleben einschränkend. Keiner kann aus jetziger Sicht das Ende voraussagen und somit ist eine Planung als Ersatz zur Studienreise zurzeit schwer.

Auch die geplanten Stammtische sind vorerst ausgesetzt, was das kameradschaftliche Miteinander eindämmt. Wir bitten die Planungen, sprich Vorträge, weiter voranzutreiben, denn irgendwann wird das COVID-19 auch zurückgehen und wir werden uns wieder zu Stammtischrunden zusammenfinden.

Viele unserer Mitglieder werden sich bestimmt auch fragen, ob das Militärluftfahrtmuseum heuer aufmacht. Auch hier wird auf die Regeln, die im Zusammenhang mit COVID-19 stehen, verwiesen. Somit ist das alljährliche Fliegerputzen nicht wie üblich im April angesetzt. Ob und wann das Museum aufmacht, steht noch nicht fest.

Welche weiteren Punkte haben sich bisher noch im Verein getan.

Das Projekt „Patches der österreichischen Luftstreitkräfte“ bewegt sich langsam voran. Auf der Homepage der GFL wurde eine eigene Rubrik eingerichtet, wo all jene Abzeichen angeführt sind, die durch das Team gefunden, gesammelt bzw. das Team vom Abzeichen in Kenntnis gesetzt wurde. Der Link zum Projekt ist:

<https://www.luftstreitkraefte.at/patches-uebersicht/> bzw.

<https://www.luftstreitkraefte.at/projekt-patches/>

Vielleicht haben Sie ja Abzeichen zuhause, welche hier noch nicht angeführt sind, oder haben Informationen zu Abzeichen, dann lassen Sie es das Team wissen. Wir suchen Eckdaten der einzelnen Abzeichen, wie Dienststelle/Einheit, Nutzung im/ab Jahr, Ersteller des Abzeichens, Stückzahl, Anmerkungen zum Abzeichen. Bitte Hinweise an [projekt-abzeichen@luftstreitkraefte.at](mailto:projekt-abzeichen@luftstreitkraefte.at) senden.



Das Projekt WS-55 Whirlwind wurde nach heeresinternen und platztechnischen Gründen vorerst zur Seite geschoben; komplett verworfen ist dies jedoch noch nicht. Fakt ist, wenn die Alouette III als Tauschobjekt zur Verfügung stehen würde, dann könnte mit dem International Helicopter Museum ein Tausch vollzogen werden. Als zweite Möglichkeit wäre eine WS-55 in Serbien zu evaluieren. Dabei handelt es zwar um einen WS-55 Whirlwind Srs.2, wie ihn auch Österreich hatte und es nur rund 20 gab, doch ist der Wiederaufbau umfangreicher als jener aus England.



Die sonderfolierte AIRPOWER19 Maschine Eurofighter mit der Bezeichnung 7L-WB wurde wieder grau, wie auf einigen Fotos der Fotografen erkennbar ist. Die GFL hat die Erlaubnis, gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer eine gemeinnützige Aktion zu gestalten und Folienstücke zu veräußern, welche Erlöse anschließend gespendet werden. Geplant ist eine große Tafel und Sammler-Erinnerungs-Stoffabzeichen mit der Folie. Dahingehend sind die Planungen erst angelaufen, so dass wir Sie beim nächsten Bulletin weiter informieren können.

Auch die Homepage wird kontinuierlich erweitert durch unseren InfoO Hptm KOBENZ. Dieser hat einen verschlüsselten und passwortgesicherten Mitgliederbereich angelegt. Darin sollen dann Informationen, Berichte, Scans, Fotos, Präsentationen, etc. nur von Mitgliedern abgerufen werden und angesehen werden können.

Wenn Sie Daten haben, die eventuell andere Mitglieder interessant finden könnten, dann senden Sie uns diese an [office@luftstreitkraefte.at](mailto:office@luftstreitkraefte.at)

Zum Schluss gilt es noch zu sagen, bleiben Sie gesund!

Glück Ab. Gut Land.

Der Präsident

(Obst iR. Doro KOWATSCH)

Der Generalsekretär

(Obst Markus MAHLER)

**Gesellschaft zur Förderung der Österreichischen Luftstreitkräfte - GFL**